

„Niccolo Paganini“ zum Abschied anlässlich der GV 2010

Am Freitag, 23. April trafen sich eine erfreulich grosse Anzahl Mitglieder des Vereins „Gwärb Schänke“ im Restaurant Ochsen zur 11. Generalversammlung ein. Gut gestärkt blickten die Mitglieder nach dem Nachtessen eine Stunde lang auf ein schönes, aktives Vereinsjahr zurück.

Nebst ein paar amüsanten Bildern zu technischen Studien in Sachen Minigolf und Bowling gab es eine Erinnerungsreise per Bild zurück auf den perfekten Ausflug anlässlich des 10-jährigen Vereinsjubiläums und auf den eindrücklichen Abend bei Galliker in Altishofen.

Aber auch der Ausblick aufs neue Vereinsjahr fehlte nicht. Es steht wiederum eine interessante Auswahl an Aktivitäten zur Auswahl: So wird uns heuer am 9. Juni das WM-Fieber anlässlich eines plauschigen Sommeranlasses packen, am 8. September dann geht es nach Sursee, wo wir uns ansehen, was eigentlich aus unserem „Güsel“ wird und am 3. November bereiten wir uns mit einer Besichtigung der Stöckli-Ski-Produktion auf den Winter vor.

Gerne laden wir auch interessierte „Gwärblerinnen und Gwärbler“ aus Schenkon ein, die noch nicht Mitglied bei uns sind. Meldet Euch einfach bei Erika Sahli, promotas@tic.ch und lernt den Verein kennen. Wer einmal dabei war, kommt gerne wieder!

Die vor 2 Jahren angegangene „Nachfolgeregelung“ des Vorstandes hatte wiederum einen geplanten Rücktritt zufolge. Mit einem lachenden und einem ganz bisschen tränenden Auge verabschiedete sich Andrea Kumschick nach 8 Jahren als Aktuarin.



Andrea Kumschick wurde von der Präsidentin als „beherzte Kollegin“ mit viel Verantwortungsbewusstsein für Mithilfe und Engagement verabschiedet. Andrea sagt, was sie denkt, und sie tut, was sie sagt. Davon hat der Vorstand und der Verein regelmässig viel profitiert. Gleich bewiesen hat sie dies mit der Zusage, **das Präsidium der IGSV ab 2010** für 2 Jahre zu übernehmen und damit die Präsidentin sowie die anderen, noch neuen Vorstandsmitglieder zu entlasten.

Andrea Kumschick wird aus dem Vorstand verabschiedet mit „Niccolo Paganini-Rosen“, die ihr Hobby – die italienische Sprache – und das musische Interesse Ihres Mannes Ernst künftig begleiten werden.

Mit Applaus wurde **Carmela Arnet als neue Aktuarin** bestätigt! Carmela, wir danken Dir herzlich für die Bereitschaft und wünschen Dir viel Spass bei der Arbeit bei uns im Vorstand.

Als Neumitglieder wurden **Thomas Stierli** (Stierli Bieger Sursee), der durch seine Frau Raffaella charmant vertreten wurde, sowie **Fritz Hüsler** (Notar) mit Applaus begrüsst. Damit präsentiert der Verein einen Mitgliederbestand von 72 Firmen.

Weitere Infos in Kurzform:

Am 20. Mai 2010 Sondermagazin Gwärb Schänke in der Surseer Woche

Derzeit laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Mitglieder werden befragt, portraitiert, Meinungen und Geschichten werden gesammelt, Fotos geschossen und am 20. Mai erscheint das Sondermagazin zum Thema „**Schänke läbt**“ mit vielen bekannten Gesichtern als Beilage in der Grossauflage der Surseer Woche.

Sommeranlass 2010 – „Töggeli-Turnier“ vom 9. Juni

Der Countdown läuft nicht nur in Südafrika, auch bei uns werden schon eifrig Zweierteams zusammengestellt mit mehr oder weniger ambitionierten Vorstellungen und Voraussagen. Die Einladung zum Anlass, der wiederum aus den Reihen der Mitglieder organisiert wird, folgt demnächst. **Reserviert Euch das Datum!**

Ein paar persönliche Worte

Ich nutze die Gelegenheit, mich als Präsidentin des Vereins Gwärb Schänke bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen **Rita Fischer, Monika Felder, Reto Grüter, Pius Eggerschwiler**, der abgetretenen **Andrea Kumschick** sowie der neuen Aktuarin **Carmela Arnet** ganz herzlich für die Teamarbeit zu bedanken.

Die heutige Zeit lässt Selbstverständlichkeiten in Sachen Ehrenämter nicht mehr zu, will sich doch fast niemand mehr so richtig für einen Verein engagieren.

Vielleicht ist das Vereinsleben nicht mehr zeitgemäss, aber diese Fragen beschäftigen Vereine und deren Verantwortliche schon länger. Auch hier wird daran gearbeitet, sich der Zeit entsprechend zu präsentieren und vor allem hierfür wäre die Teilnahme der Jugend natürlich sehr von Nutzen.

Ich persönlich bin nach wie vor davon überzeugt, dass ein gesellschaftliches Wirken in einer Gemeinde auch künftig viel zur humanen Kultur des Zusammenlebens beiträgt. Das werden Facebooks, Chats, Blogs, etc. niemals verdrängen. Für mich steht das persönliche Gespräch von Auge zu Auge verbunden mit der Körpersprache der Kommunizierenden immer noch im Vordergrund.

Ich danke daher auch allen Mitgliedern, die mit aktiver Teilnahme und positiven oder konstruktiven Worten unseren Einsatz belohnen und Ihre Erwartungen an einen ehrenamtlichen, unentgeltlich arbeitenden Vorstand der Zeit entsprechend anzupassen wissen.

Mit respektvollen Grüssen

Vorstand Gwärb Schänke
Erika Sahli (Präsidentin)